

Pressemitteilung

8. Juni 2017

VHS: neues Projekt im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI

Zugewanderte Wirtschaftsfachkräfte können sich ab sofort bewerben

Wer einen ausländischen Studienabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften vorzuweisen hat und in Deutschland wieder in seinem Beruf arbeiten möchte, bekommt jetzt Unterstützung: Be.Economist! ist ein neues Projekt der Hamburger Volkshochschule im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI. Interessierte Fachkräfte können sich ab sofort für die 20 Plätze der ersten sechsmonatigen Brückenmaßnahme bei „Mission Zukunft“ bewerben. Start ist am 16. Oktober 2017.

Der Bedarf an einem solchen Angebot ist groß: Allein in den letzten beiden Jahren haben sich in Hamburg über 400 zugewanderte Wirtschaftsfachkräfte im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI bei der Zentralen Anlaufstelle Anerkennung (ZAA) nach Möglichkeiten ihres beruflichen Wiedereinstiegs beraten lassen. „Rein formell benötigen zugewanderte Wirtschaftsfachkräfte zwar keine Anerkennung ihres Abschlusses, da dieser nicht zu den reglementierten Berufen zählt“, erklärt Katja Littmann, VHS-Projektleiterin von Be.Economist!. „Aber die Erfahrung zeigt, dass ein der Qualifikation entsprechender Einstieg in Deutschland ohne eine unterstützende Maßnahme schwierig ist, weil Arbeitgebern die Einschätzung und Bewertung ausländischer Abschlüsse schwerfällt.“ Zudem unterscheiden sich die beruflichen Anforderungen und Rahmenbedingungen von Land zu Land.

Zielgruppe für das neue IQ Projekt der Hamburger Volkshochschule sind erwachsene Zugewanderte mit akademischem Abschluss wie beispielsweise in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder auch Buchhaltung. Die Brückenmaßnahme Be.Economist! ist für Teilnehmende kostenlos und vermittelt neben einer berufsbezogenen Fachsprache auch Inhalte des Xpert-Programms für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Neben den theoretischen Fachinhalten gehört ein vierwöchiges Praktikum zur Brückenmaßnahme. Hier knüpfen die Teilnehmenden bereits Kontakte zu möglichen Arbeitgebern. „Dieses Konzept funktioniert beim vergleichbaren IQ Projekt „Be.Ing!“ für Ingenieurinnen und Ingenieure sehr erfolgreich und die Absolventinnen und Absolventen werden nach der Brückenmaßnahme häufig direkt vom Praktikums-Unternehmen übernommen,“ so Littmann.

Das IQ Projekt wird durchgeführt von:



Ansprechpartner

Hamburger Volkshochschule
Dr. Antje von Rein
Pressesprecherin
a.v.rein@vhs-hamburg.de
040/42841-2777
www.vhs-hamburg.de

IQ Netzwerk Hamburg - NOBI
Manon Dunkel
Öffentlichkeitsarbeit
manon.dunkel@hwk-hamburg.de
040/35905-465
www.nobi-nord.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Die Hamburger Volkshochschule ist ein Teilprojekt im Hamburger Landesnetzwerk, das von der Handwerkskammer Hamburg koordiniert wird.

www.nobi-nord.de
www.netzwerk-iq.de

Die Hamburger Volkshochschule ergänzt als neuer Projektpartner das Angebot des IQ Netzwerks Hamburg – NOBI. Unter dem Dach des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ bieten in Hamburg jetzt 12 Partner diverse Angebote rund um Beratung, Schulung und Qualifizierung an. Zielgruppe sind Erwachsene mit Migrationshintergrund, Zugewanderte und Flüchtlinge. Aktuell bietet das Landesnetzwerk Angebote für die Berufsgruppen Handwerk, Lehramt, Medizin, Gesundheit & Pflege sowie Ingenieurswesen – und jetzt neu auch Wirtschaftswissenschaften. „In all diesen Berufsgruppen werden in Deutschland Fachkräfte gesucht“, erklärt Beate Spyrou, Projektleiterin des IQ Netzwerks Hamburg - NOBI. „Doch viele zugewanderte Fachkräfte arbeiten noch immer weit unter ihrer Qualifikation – weil ihnen die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung noch nicht bekannt sind oder sie einfach keine Stelle in ihrem Fachbereich finden. Fachkräfte mit jahrelanger Berufserfahrung berichten uns nicht selten von 400 erfolglosen Bewerbungen.“ Mit einer Brückenmaßnahme im IQ Netzwerk habe es dann geklappt. Je nach Bedarf wird das Angebot des IQ Netzwerks Hamburg – NOBI kontinuierlich den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes angepasst und für zusätzliche Berufsgruppen erweitert.

Be.Economist!: Jetzt bewerben

Interessierte mit einem ausländischen Studienabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften können sich ab sofort bei „Mission Zukunft“ bewerben. Das Teilprojekt im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI bietet Beratung über Anpassungs- und Nachqualifizierung in Hamburg an und übernimmt die Vorauswahl aller Bewerber für die neue Brückenmaßnahme Be.Economist!. Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2. Die Kosten trägt das Förderprogramm IQ. Kontakt: Mission Zukunft, Maylin Kesper, maylin.kesper@elbcampus.de, 040/35 905 457

Weitere Informationen unter www.nobi-nord.de oder www.vhs-hamburg.de

Hamburger Volkshochschule

Die Hamburger Volkshochschule ist jährlich mit über 100.000 Belegungen in ca. 8.100 Veranstaltungen die größte allgemeine Weiterbildungsanbieterin vor Ort. Sie verfügt im gesamten Hamburger Stadtgebiet über 14 eigene Häuser und nutzt Räume in ca. 100 Schulen und 170 weiteren Unterrichtsorten. Das Angebot der Hamburger Volkshochschule ist ausgesprochen vielfältig: Neben dem bekannten Regelangebot in den Bereichen Kulturelle Bildung, Neue Medien/Digitale Welten, EDV und Arbeitswelt, Gesellschaft und Politik, Grundbildung, Sprachen sowie Gesundheit und Umwelt bietet die VHS in zahlreichen Projekten und Kooperation in Landes-, Bundes- oder EU-Finanzierung Kurse und Qualifizierungen u. a. für Schülerinnen & Schüler, Studierende, Seniorinnen & Senioren, Bildungsbenachteiligte, Zugewanderte und Analphabeten an.